

Poetry Slam Workshop und Wortwahl U20 Slam 2016 vom 15.-17. September in Bad Bentheim

Vom 15. bis 17. September 2016 fand im Bad Bentheimer Burg-Gymnasium ein Poetry Slam Workshop statt, der als Vorbereitung auf den U20 Poetry Slam im Unabhängigen Jugendhaus Bad Bentheim am Samstagabend diente.

Wir, Saskia Brünger, Kira Müller und Ina Gosen, nahmen im Rahmen des Seminarfachs Rhetorik / Poetry Slam (Jg. 12) an dem Workshop teil. Bei einem Poetry Slam handelt es sich um einen Dichterwettbewerb, bei dem das Publikum als Jury agiert und den Gewinner meist mithilfe von Punktetafeln kürt. Erlaubt sind bei dem Auftritt alle möglichen Texte (Rap, Freestyle-Texte, Liebesgedichte, Kurzgeschichten, gesellschaftskritische Texte und natürlich auch Witziges). Requisiten und Gesang hingegen dürfen nicht Teil des Programms sein. Im Mittelpunkt stehen die vorgelesenen oder auswendig vorgetragenen Texte. Dabei spielt auch die sogenannte Performance, das Präsentieren der Texte auf der Bühne, eine große Rolle.

Während des dreitägigen Workshops lernten wir mithilfe der professionellen Slammer Pauline Füg und Tobias Heyel (Slam-Team "großraumdichten") zum einen, wie man Ideen für Texte findet, und zum anderen, wie man Texte konkret verfasst. Dabei lernten wir z.B., dass Inversionen in Slamtexten keine brauchbaren Stilmittel sind. Auch wenn wir vor dem Workshop nicht einmal wussten, was Inversionen sind, können wir nun mit dem Begriff im Deutschunterricht glänzen! Am zweiten Tag des Workshops wurde die Performance auf der Bühne geübt. Sprach- und Sprechspiele machten dabei viel Spaß und zeigten Wirkung auf die vorgetragenen Texte.

Am Samstagabend traten schließlich fast alle Teilnehmer des Workshops selbst auf. Neben den zwölf Teilnehmern war ein besonderes Highlight der sogenannte Slammaster, der durch das Programm führte: Florian Wintels moderierte den Slam, auf dessen Bühne er einst selbst seine ersten Textergüsse zum Besten gegeben hatte. Mit einer eigenen Performance brachte Florian Wintels das Publikum nach der Pause zum Jubeln. Doch auch die jugendlichen Slammer gewannen schnell die Herzen der Zuschauer. Mit ganz unterschiedlichen Themen und Texten fiel es schwer, einen Favoriten auszumachen. Dies änderte sich, als Kira als eine der letzten Starter ihren Text *Als ich noch ein Junge war* frei vortrug. Aufgrund des tosenden Beifalls war klar, dass ihr Text und ihre Performance besonders gut angekommen war. So konnte sie am Ende tatsächlich voller Stolz die "Bentheimer Bürste" als symbolischen Preis entgegen nehmen.

Wir hatten drei spannende, lehrreiche und lustige Tage in Bentheim - und unsere Schule eine U20 Slam-Gewinnerin, die zudem in den Herbstferien bei der niedersächsischen U20-Meisterschaft in Oldenburg antreten wird!



Kira mit der "Bentheimer Bürste" und Florian Wintels